

Projektgruppe Soziale Frage

Vorstellung und Einladung zur Mitarbeit

<https://www.attac-netzwerk.de/projektgruppen/soziale-frage>

Ziele und Arbeitsweise der PG Soziale Frage

Die getroffenen Maßnahmen anlässlich Corona führen zur Zuspitzung der sozialen und politischen Konflikte. Es ist dringend, die soziale Seite der Sozial-ökologischen Transformation umfassender zu behandeln und solidarische Forderungen und Lösungen zu entwickeln, die gegen die Kapitalinteressen gerichtet sind und in Richtung Stärkung von Gemeingütern, Schaffung von Teilhabe an sozialer Infrastruktur gehen.

Das erfordert

- a. Strukturierung von Informationen und Analysen über soziale Themen
- b. Stärkung der Zusammenarbeit unter Attacies
- c. Aktionsorientierung und Entwicklung einer Bündnispolitik

Mehr: <https://www.attac-netzwerk.de/projektgruppen/soziale-frage>

Kontaktadresse: soziale-frage@attac.de

Einladung zur Mitarbeit

Unser Hauptziel ist die Schaffung sozialer Gerechtigkeit.

Die PG Soziale Frage geht davon aus, dass für die erforderliche sozial-ökologische Transformation gesellschaftlichen Lebens die Lösung der sozialen Frage national wie international eine wesentliche Rolle spielen soll. Nur mit einer sozialen Absicherung des individuellen Lebens über öffentliche Infrastrukturen und über solidarische Sorge-Beziehungen kann es gelingen, einer drohenden Klimakatastrophe, dem Ressourcenraub und der fortschreitenden Umweltzerstörung wirksam gegenzusteuern und der Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Für die Transformation zu einer nachhaltigen ökologischen Lebensweise sind ein solidarischer Sozialstaat und in weltweiter Perspektive globale soziale Rechte unabdingbar.

In einem Prozess echter gesellschaftlicher Demokratisierung, eines "Green New Deal von unten" gegen die Alternativlosigkeit "von oben", sind hier alle Menschen einzubeziehen und mitzunehmen.

Unsere Hauptthemen sind zurzeit:

1. [Neuer Sozialstaat ?](#) - oder anderer Sozialstaat?
Solidarische Bürgerversicherung?

2. Werbung für / Beteiligung an [Kampagnen](#).

Thema Armut – Hartz IV – Altersarmut:

Wir haben insbesondere die Kampagne **"Soforthilfen jetzt!"** mitgetragen und ein [Videogespräch](#) mit Dr. Joachim Rock vom Paritätischen Gesamtverband „Armut durch Hartz IV und Corona“ durchgeführt.

Am [Aktionskongress](#) gegen Armut, 10. - 12. Juni 2021

haben wir teilgenommen ([Bericht](#) auf der Webseite)

3. Austausch über Analysen und Stellungnahmen;
div. [Dokumente](#) auf der Webseite

Die PG Soziale Frage ist aktions- und bewegungsorientiert.

Sie will Impulse für öffentliche Aktionen und die Bündnisarbeit vor Ort setzen und hat angefangen, Aktionen /Materialien zu dokumentieren (Flyer, Plakate, Sketch):

<https://www.attac-netzwerk.de/projektgruppen/soziale-frage/flyer-download>

<https://www.attac-netzwerk.de/projektgruppen/soziale-frage/aktionen>

Die PG Soziale Frage versteht sich auch als Koordinationsgruppe von Attac-Aktiven aus den Regionalgruppen und freut sich über Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen!

Die PG Soziale Frage lädt Attac-Aktive ein,

- uns über ihre Aktivitäten und Hinweise zu informieren, die wir dann auf unserer Seite einstellen können,

- direkt in der Gruppe mitzuarbeiten (Wir tauschen uns alle 2 Wochen in einer Video-Konferenz aus und planen ein Präsenz-Treffen ein.

Einige PG-Mitglieder werden am Ratschlag in Frankfurt teilnehmen).

30.09.2021

Für die PG: Veronika Baier (Kassel), Irene Himbert (Untere Saar),
Renate Jonas (Bremen), Rolf Läßle (Schwäbisch Hall),
Ingeborg Schellmann (Halle), Marie-Dominique Vernhes (Hamburg),
Rainer Westphal (Gütersloh)